

Bis zur absoluten Erschöpfung

Andrew Syme gewinnt Premiere der Trail Running Trilogy – 67 Teilnehmer am Start

VON SIMON NUTZINGER

Garmisch-Partenkirchen – Irgendwann läuft Andrew Syme einfach. Die schmerzenden Beine – egal. Das rasende Herz – was soll's. Die brütende Hitze – ist eben so. „Ich habe alles um mich herum ausgeblendet“, sagt der 47-Jährige. Nur noch Eines zählt für ihn: der Sieg.

Die Schritte hinauf zum Gipfel des Kreuzecks waren die letzten für den Garmisch-Partenkirchner bei der Premiere der Trail Running Trilogy am vergangenen Samstag. Syme und die weiteren 66 Teilnehmer mussten neben dem Kreuzeck noch Eckbauer und Wank bezwingen. Alles innerhalb von nur neun Stunden. „Eine richtige Herausforderung“, betont der erfahrene Bergläufer Syme. „Normalerweise läufst du nur auf einen Gipfel – und das mit Vollgas.“ Diesmal war Taktieren angesagt. Die beste Mischung aus Hinaufstürmen und Ruhegeben fand Syme selbst. Mit einer Laufzeit von 1:55:24 Stunden holte der mehrmalige Gewinner des Osterfelder-Berglaufs den ersten Titel bei der Trail Running Trilogy.

Von seinem Coup erfuhr dieser wenige Minuten nachdem er die Zielstation auf dem Kreuzeck erreicht hatte. Seine ärgsten Konkurrenten Christoph Hillebrand und Benedikt Ertl hatten das Rennen bereits beendet. „Ein unfassbar schönes Gefühl“, sagt Syme über den Moment des Triumphs. Möglich gemacht hatte er dies mit einem wahren Husarenstück zum Abschluss. In gerade einmal 40:32 Minuten erklomm er das Kreuzeck. So schnell wie nie zuvor in seiner Karriere. „Und das nach so einem Tag – unglaublich, zu was der Körper in der Lage ist.“

Gestartet hatte Syme die Ochsentour am Wank. Nach



Tolle Aussicht als Belohnung: Teilnehmer Fabian Wilcken genießt das Bergpanorama auf dem Wank.

FOTOS: KUTSCHERA



Am Ende ihrer Kräfte: (v.l.) Björn Behrens, Felix Buchner und Sieger Andrew Syme auf dem Kreuzeck.

ERGEBNISSE

Herren: 1. Andrew Syme (1:55:24 Stunden – Wank: 49:50 Minuten; Kreuzeck: 40:32; Eckbauer: 25:02), 2. Christoph Hillebrand (1:59:13 – 51:45; 41:24; 26:04), 3. Benedikt Ertl (1:59:20 – 47:36; 44:45; 26:59), 4. Philipp Peter (2:02:19 – 53:48; 43:23; 25:08), 5. Hannes Brandl (2:17:23 – 55:40; 51:08; 30:35), 6. Toni Lautenbacher (2:22:32 – 58:08; 53:33; 30:51), 7. Matthias Drabold (2:25:02 – 1:00:11; 54:48; 30:03), 8. Fabian Wilcken (2:26:50 – 59:03; 53:47; 33:30), 9. Petru Munteanu (2:31:19 – 1:03:04; 48:56; 39:19), 10. Andreas Rauch (2:31:55 – 57:24; 1:01:04; 33:27).

Frauen: 1. Michaela Kaufhold (2:34:49 – 1:05:04; 55:35; 34:10), 2. Bettina Wismeier-Huber (2:36:52 – 1:07:27; 54:08; 35:17), 3. Katrin Becker (2:44:49 – 1:09:28; 58:15; 37:06), 4. Kerstin Söllinger (2:45:36 – 1:08:49; 1:00:35; 36:12), 5. Hella Schmidt (2:52:20 – 1:13:28; 59:33; 39:19), 6. Rosi Bayer (2:55:08 – 1:07:15; 1:06:02; 41:51), 7. Corinna Frey (3:07:22 – 1:18:03; 1:08:20; 40:59), 8. Lena Kraus (3:08:29 – 1:14:04; 1:14:22; 40:03), 9. Jenny Berg (3:25:41 – 1:23:05; 1:16:30; 46:06), 10. Tanja Löhr (3:29:52 – 1:26:28; 1:20:06; 43:18).

ein paar Minuten auf dem Fahrrad zum Aufwärmen begann er um 9 Uhr den Trailrun. Die Wahl seines ersten Gipfels kam keinesfalls zufällig zustande. „Am Wank wird es bei Sonnenschein ab der Mittelstation sehr heiß – da wollte ich lieber laufen, solange es noch schattig ist.“ Zudem sei es tagsüber schwierig, Wanderer auf den engen Wegen zu überholen. Der Wissensvorsprung eines Einheimischen. „Musst du ausnutzen“, sagt Syme und lacht.

Mit seiner Zeit von knapp 50 Minuten war der Routinier nur bedingt glücklich. „Für den Sieg wusste ich, dass ich noch mehr Gas geben muss.“ Gesagt, getan. Nach einer Talfahrt samt Banane und Joghurt ging's für Syme auf den



IHRE REDAKTION

Christian Fellner
Telefon 0 88 21/7 57 31
Simon Nutzinger
Telefon 0 88 21/7 57 24
Fax 0 88 21/7 57 26
E-Mail: sport@gap-tagblatt.de

IN KÜRZE

Fußball
Wahlen beim FC Bad Kohlgrub

Wie geht's weiter bei den Fußballern des FC Bad Kohlgrub? Diese Frage klärt sich am morgigen Mittwoch im Verlauf der Jahresversammlung des Sportvereins. Die Mitglieder treffen sich ab 20 Uhr im Vereinsheim am Sportgelände am Erle. Auf der Tagesordnung stehen auch Neuwahlen.

RELEGATION

ZUR BEZIRKSLIGA

Kreis Zugspitze
ASV Habach - TSV Peiting
Dienstag, 4. Juni, 18.30 Uhr

TSV Peiting - ASV Habach
Freitag, 7. Juni, 18.30 Uhr

Der Sieger spielt gegen den Sieger der Relegation im Kreis Donau/Isar.

Kreis Donau/Isar
FC Gerolfing - FC SF Schwaig
Mittwoch, 5. Juni, 18.30 Uhr

FC SF Schwaig - FC Gerolfing
Samstag, 8. Juni, 17 Uhr

Der Sieger spielt gegen den Sieger der Relegation im Kreis Zugspitze.

ZUR KREISLIGA

Duell 1
SG Hausham - TSV Peißenberg
Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr

TSV Peißenberg - SG Hausham
Samstag, 8. Juni, 16 Uhr

Duell 2
TSV Otterfing - FF Geretsried
Mittwoch, 5. Juni, 18.30 Uhr

FF Geretsried - TSV Otterfing
Samstag, 8. Juni, 16 Uhr

Duell 3
TSV Oberalting - SC Weßling
Donnerstag, 6. Juni, 18.30 Uhr

SC Weßling - TSV Oberalting
Sonntag, 9. Juni, 17 Uhr

Duell 4
FC Eichenau - SV Igling
Mittwoch, 5. Juni, 18.30 Uhr

SV Igling - FC Eichenau
Samstag, 8. Juni, 14.30 Uhr

Die Sieger der Duelle spielen in der kommenden Saison in der Kreisliga.

ZUR KREISKLASSE

Duell 1
Gautinger SC - SC Unterpaffenhofen II
Mittwoch, 5. Juni, 18.30 Uhr

SC Unterpaffenhofen II - Gautinger SC
Samstag, 8. Juni, 14 Uhr

Duell 2
VfL Egenburg - TSV Gettendorf
Mittwoch, 5. Juni, 18.30 Uhr

TSV Gettendorf - VfL Egenburg
Samstag, 8. Juni, 17 Uhr

Duell 3
SV Sachsenkam - SV Bad Tölz
Donnerstag, 6. Juni, 19 Uhr

SV Bad Tölz - SV Sachsenkam
Sonntag, 9. Juni, 16 Uhr

Duell 4
SV Bayrischzell - FC Rottach-Egern
Donnerstag, 6. Juni, 18.30 Uhr

FC Rottach-Egern - SV Bayrischzell
Sonntag, 9. Juni, 13 Uhr

Duell 5
SV Krün - FSV Höhenrain
Donnerstag, 6. Juni, 18.30 Uhr

FSV Höhenrain - SV Krün
Sonntag, 9. Juni, 15 Uhr

Duell 6
TSV Benediktbeuern - SV Eberfing
Donnerstag, 6. Juni, 18.30 Uhr

SV Eberfing - TSV Benediktbeuern
Sonntag, 9. Juni, 15 Uhr

Duell 7
SV Fuchstal - DJK Schwabhausen
Donnerstag, 6. Juni, 18.30 Uhr

DJK Schwabhausen - SV Fuchstal
Sonntag, 9. Juni, 14 Uhr

Duell 8
SV Raisting II - TSV Rott
Mittwoch, 5. Juni, 18.30 Uhr

TSV Rott - SV Raisting II
Samstag, 8. Juni, 17.30 Uhr

Die Sieger der Duelle spielen in der kommenden Saison in der Kreisklasse.

Prominenter Testgegner

SCR: Vorbereitungsprogramm fix – Zwei Partien gegen Feldkirch

Garmisch-Partenkirchen – Ein Ass hat Pana Christakakis noch im Ärmel. Welches – das verrät der Geschäftsführer des SC Riessersee derzeit nicht. Nur so viel: „Wir arbeiten daran, den Eishockeyfans ein richtiges Schmankepräsentieren zu können.“ Im August soll's über die Bühne gehen – als Höhepunkt der Vorbereitung auf die kommende Saison in der Oberliga Süd.

Der restliche Terminplan ist nun fix: Zu den beiden Testspielen gegen die Tölzer Löwen am 23. und 25. August (Heimspiel mit Stadionfest, 17 Uhr) sowie dem mittlerweile traditionellen Ausflug nach Bruneck im Pustertal (29. August) kommen drei weitere Partien. Einen Doppelvergleich gibt es mit einem neuen, ehemals sehr prominenten Kontrahenten: dem VEU Feldkirch, einst neunfacher

Österreichischer Meister und European-Hockey-League-Sieger 1998. Die Begegnungen mit dem jetzigen Teilnehmer der Alps-Hockey-League, der auf ein ähnliches Konzept wie der SCR setzt, stehen am 1. September in Vorarlberg sowie am 6. September daheim an. Als Abschluss der Vorbereitung wartet am 13. September noch ein Heimspiel (je 20 Uhr) gegen den Ligakonkurrenten ERC Sonthofen.

Routine setzt sich durch

Am Ende lagen wieder Routiniers vorne: Adolf Klieber, Walter Gulg, Manfred Pönitz und Georg Spindler (ab 2.v.l.) haben das Sauschießen des EC Unterammergau gewonnen. Mit 9:3 Punkten siegten sie nach einer Doppelrunde knapp vor Christian Kolb, Berti Meißner, Franz Redinger und Andreas Bach. Vorsitzender David Polster (l.) gratulierte den Siegern.



F. PRIVAT

Königsketten für Lorenz und Stimpfle

Im Rahmen des Endschießen zeichnen die Grainauer Schützen auch langjährige Mitglieder aus

Grainau – Helmut Lorenz und Hardi Stimpfle sind die neuen Grainauer Schützenkönige. Sie bekamen bei der Siegerehrung des End- und Königschießens die Ketten umgelegt. Schützenmeister Robert Mittermeier hatte sich über 26 Teilnehmer gefreut.

Lorenz machte das Rennen mit einem 141,4-Teiler vor Erich Stöffelbauer, in der Jugend lag Stimpfle vor Xaver Zintl und holte sich erneut diese Auszeichnung. Die drei begehrten Scheiben erschossen sich mit einem 8,1-Teiler David Schwinghammer (Punkt), Marianne Gerg mit einem 2,1-Teiler (Haupt) und nochmals Schwinghammer mit einem 18,0-Teiler auf Glück. Den Bürgermeisterpokal, der über die Saison auf die Glücksscheibe mit dem besten Blattl ausgeschossen



Die erfolgreichsten Schützen: (v.l.) Josef Mayer, Marianne Gerg, Julian Wiedmann, Schützenkönig Helmut Lorenz, Jungschützenkönig Hardi Stimpfle, Schützenmeister Robert Mittermeier, David Schwinghammer und Petra Mayer.

FOTO: PRIVAT

wird, überreichte Mittermeier an Petra Mayer für einen 8,1-Teiler.

Bevor die Preisverteilung anstand, hatte der Schützenmeister noch verdiente Mitglieder des Vereins ausge-

zeichnet, darunter Josef Haider und Franz Maurer, die seit 60 Jahren dabei sind. Fred Raßbichler und Willi Thomas gehören den Waxlstoana-Schützen seit einem halben Jahrhundert an.

Weitere Geehrte

25 Jahre: Katharina Echter, Josef Gansler, Franz Geiger, Andreas Grünauer, Alois Heiß, Peter Heiß, Ulrich Kirchner, Heinz Kleibl, Rudi Kraus, Walter Kraus, Martin Maurer, Otto Miesauer, Stefan Reif, Georg Reiser, Norbert Reiser, Herbert Schwarz, Bernhard Zach, Hans Zimmermann, Florian Zisch.
40 Jahre: Hans Biederer.

ERGEBNISSE

Jungschützenkönig: 1. Hardi Stimpfle, 2. Xaver Zintl, 3. Jakob Kaufmann.

Schützenkönig: 1. Helmut Lorenz 141,4-Teiler, 2. Erich Stöffelbauer 224,4, 3. Martin Märkl 240,9, 4. Peter Weißmann 394,0, 5. David Schwinghammer 400,9.

Hauptscheibe: 1. Marianne Gerg 2,1-Teiler, 2. Josef Mayer 31,6, 3. Erich Stöffelbauer 34,5, 4. Hardi Stimpfle 63,7, 5. Alexandra Wiedmann 76,0.

Glückscheibe: 1. David Schwinghammer 18,0-Teiler, 2. Josef Mayer junior 32,4, 3. Petra Mayer 167,1, 3. Josef Bubl 191,5.

Punktscheibe: 1. David Schwinghammer 8,1-Teiler, 2. Erich Stöffelbauer 14,7, 3. Franziska Mayer 26,3, 4. Josef Bubl 28,6, 5. Petra Mayer 33,1.

Punktpr.: 1. D. Schwinghammer 146,9, 2. Petra Mayer 167,1, 3. Josef Bubl 191,5.

Meister A: 1. Josef Mayer junior 96 Ringe, 2. Alexandra Wiedmann 95, 3. David Schwinghammer 94.

Meister B: 1. Petra Mayer 88, 2. Julian Wiedmann 87, 3. Robert Mittermeier 74.

Meister Jugend: 1. Hardi Stimpfle 72, 2. Vinzenz Stimpfle 70, 3. Jakob Kaufmann 64.

Meister Luftpistole: 1. Josef Mayer junior 97, 2. David Schwinghammer 96, 3. Hannes Oberpriller 93.

Meisterprämie A: 1. David Schwinghammer 280 Ringe, 2. Josef Mayer junior 274, 3. Christian Bachmaier 273.

Meisterprämie B: 1. Petra Mayer 261, 2. J. Wiedmann 259, 3. Robert Mittermeier 209.

Meisterprämie Jugend: 1. Hardi Stimpfle 209, 2. Vinzenz Stimpfle 193, 3. Jakob Kaufmann 161.

Meisterprämie Senioren: 1. Erich Stöffelbauer 292 Ringe, 2. Martin Märkl 286, 3. Gerhard Bartmann 277.

Meisterprämie Luftpistole: 1. David Schwinghammer 281,2. Hannes Oberpriller 277, 3. Josef Mayer junior 276.

Eiferscheibe A: 1. Josef Mayer 3072 R. **Eiferscheibe B:** 1. Petra Mayer 3998 R.

Jugend: 1. Hardi Stimpfle 3243. **Senioren:** 1. Martin Märkl 4722 R.

Luftpistole: 1. Hannes Oberpriller 3990 R. **LG Ringprämie A:** 1. Josef Mayer 89,6 R. **Ringprämie B:** 1. Julian Wiedmann 90,3.

Jugend: 1. Hardi Stimpfle 78,2. **Senioren:** 1. Martin Märkl 95,5.

Luftpistole: 1. D. Schwinghammer 93,4. **Bürgermeisterpokal auf Glücksscheibe:** 1. Petra Mayer 8,1-Teiler, 2. Julian Wiedmann 12,0, 3. Josef Mayer 19,9.